

⑤1

Int. Cl. 2:

**A 01 K 1/035**

①9 **BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND**

**DEUTSCHES**



**PATENTAMT**

**DE 27 54 620 A 1**

①1

# **Offenlegungsschrift 27 54 620**

②1

Aktenzeichen:

P 27 54 620.9

②2

Anmeldetag:

8. 12. 77

④3

Offenlegungstag:

13. 6. 79

③0

Unionspriorität:

③2 ③3 ③1

⑤4

Bezeichnung:

Trockentoilettenbeuteleinsatz, vorzugsweise für Katzen

⑦1

Anmelder:

Ebert geb. Bader, Edith, 6374 Steinbach

⑦2

Erfinder:

gleich Anmelder

**DE 27 54 620 A 1**

- 4 -

Patent- und Schutzansprüche

2754620

1. Trockentoilettenbeuteleinsatz für Katzenkästen oder Käfigeinsätze, vorzugsweise für Katzen, Hasen, Meerschweinchen, etc. gekennzeichnet durch einen Beutel (1) aus Kunststoff oder wasserfestem und reißfestem Papier, in rechteckiger Form mit schräg abgetrennten Ecken, zwecks Aufnahme einer Füllung, der nach Gebrauch bzw. Verschmutzung der Füllung als Abwurfbeutel bestimmt ist.
2. Trockentoilettenbeuteleinsatz nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, daß durch Aufschneiden der Mitte einer Beutelseite in Längsrichtung (1b) eine Öffnung entsteht, sodaß die beiden aufgeschnittenen Folienteile (1c) über den Rand der zu schützenden Wanne gelegt werden können.
3. Trockentoilettenbeuteleinsatz nach Anspruch 1-2, dadurch gekennzeichnet, daß durch die abgeschrägten Ecken (1e) im geöffneten Zustand, und über den Rand gelegten Folienteile (1c) eine faltenfreie Kastenform entsteht (2).
4. Trockentoilettenbeuteleinsatz nach Anspruch 1-3, dadurch gekennzeichnet, daß durch Abschneiden der Ecken (1a) eine Anpassung der Kastenhöhe erfolgen kann.
5. Trockentoilettenbeuteleinsatz nach Anspruch 1-4, dadurch gekennzeichnet, daß bei zusätzlich eingelegter Falte (3a) eine Verbreiterung und somit ein variables Einpassen, vorzugsweise für größere Tiertoilettenkästen entsteht.
6. Trockentoilettenbeuteleinsatz nach Anspruch 1-5, dadurch gekennzeichnet, daß derselbe geschlossen oder aufgeschnitten, ohne oder mit Füllung, beliebig zusammengelegt, als Kasten- und Käfigeinsatz vertrieben wird.

ORIGINAL INSPECTED

909824/0199

Trockentoilettenbeuteleinsatz, vorzugsweise für Katzen

Die Erfindung bezieht sich auf einen neuartigen vollhygienischen Trockentoilettenbeuteleinsatz, vorzugsweise für Katzen und alle Kleintiere die in einem Käfig gehalten werden.

Trockentoilettenbeuteleinsätze für Katzen oder Kleintiere werden bisher nur in rechteckiger oder viereckiger Form angeboten, ohne Füllung, und ohne besondere Paßform, und daher im Gebrauch ziemlich unhandlich und unpraktisch da ein Verrutschen des Beutels nur mit Zusatzbefestigung verhindert werden kann.

Im Gegensatz hierzu wird das Wesen der Erfindung darin erblickt, daß der Trockentoilettenbeuteleinsatz selbst mit geringer Füllung im Gebrauch nicht verschiebbar oder verrutschbar ist.

Neu ist auch, daß der Trockentoilettenbeuteleinsatz gleichzeitig mit der, je nach Tierart benötigten Füllung, angeboten wird. Zur Füllung bieten sich vorzugsweise gekörntes Material das oberflächenaktiv, Feuchtigkeit aufsaugend und geruchbindend ist. Nach Gebrauch bzw. Verschmutzung der Füllung ist der Trockentoilettenbeuteleinsatz zum Wegwerfen bestimmt.

Material für diesen Beutel eignet sich besonders eine Plastik- oder Polyäthylenfolie, wasserfestes Papier und ähnliches. Es soll hiermit eine hygienische und geruchfreie Toilette sowie ein Sauberhalten der Tiere erreicht werden.

- 1 -

In der Zeichnung ist der Erfindungsgegenstand beispielweise dargestellt. Es zeigt

- Fig. 1 den Trockentoilettenbeuteleinsatz, welcher durch abgeschrägte Kanten ein rechteckiges Sechseck oder auch Achteck bildet.
- Fig. 2 die aufgeklappten Beutelseitenteile über den Kastenrand gelegt.
- Fig. 3 wie Fig. 1, jedoch mit zusätzlicher Falte im Mittelteil

Nach der Zeichnung ist 1 der Trockentoilettenbeuteleinsatz wahlweise auch abgekantet 1a, sowie die durch Striche gekennzeichnete Mittellinie 1b, die aufzutrennen ist, um die dann entstehenden Seitenteile 1c umklappen zu können. Fig. 2 zeigt die umgeklappten Seiten 1c, und den Trockentoilettenbeuteleinsatz im Gebrauch. E ist die Füllung.

Durch Einlegen einer Falte im Mittelteil Fig. 3, kann eine variable Tiefen- und Breitenverstellung erreicht werden, wenn die Spitzen 1a abgetrennt werden. Diese Variante kommt aber wegen der Beweglichkeit nur bei Käfigen oder Kästen mit abnehmbaren Oberteil zur Anwendung

Der Trockentoilettenbeuteleinsatz kann beliebig zusammengelegt werden um eine bestimmte Einfüllmenge aufnehmen zu können, und mit Trage- oder Schlitzgriffen versehen werden.

Wie schon erwähnt, kann der Trockentoilettenbeuteleinsatz wahlweise mit oder ohne Mittelfalte, und mit oder ohne Füllung als Schutzfolie für Tier-toiletten oder Käfige zum Verkauf angeboten werden.

- 4 -  
Leerseite

2754620

Fig. 1

Nummer:  
Int. Cl. 2:  
Anmeldetag:  
Offenlegungstag:

27 54 620  
A 01 K 1/035  
8. Dezember 1977  
13. Juni 1979

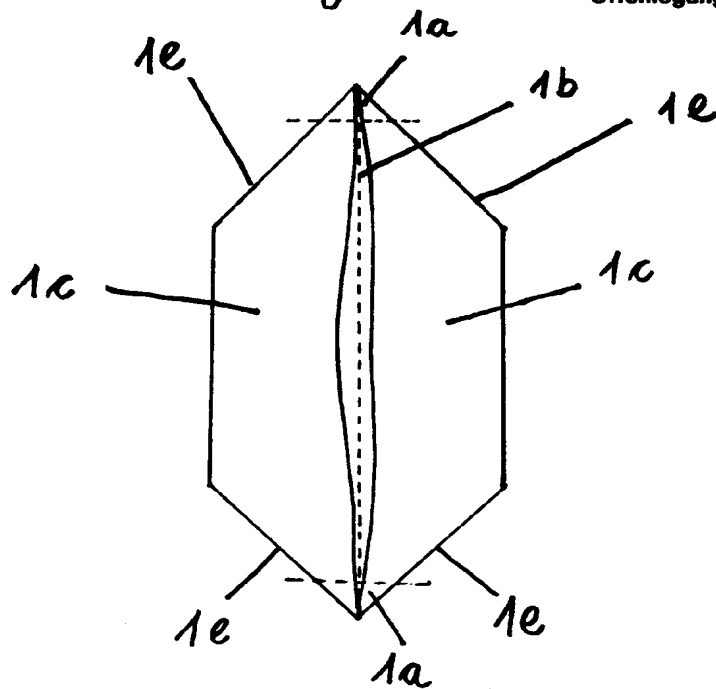


Fig. 2

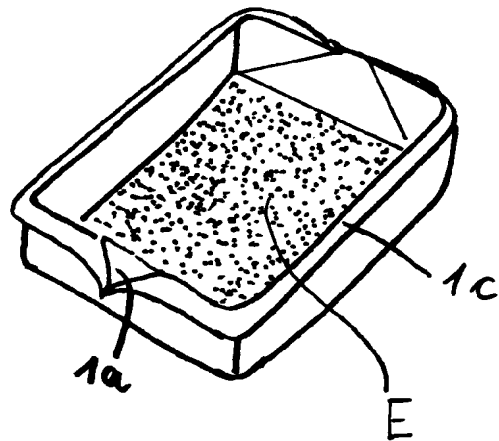
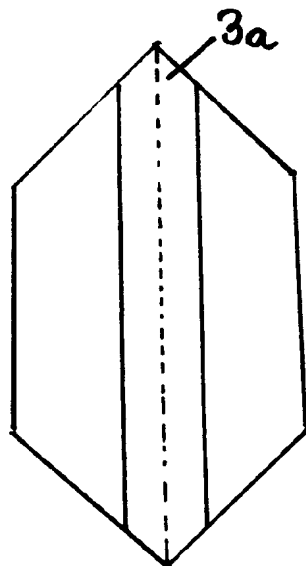


Fig. 3



Edith Ebert